

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - von Anfang an

Ein Hauch von Zimt zieht durch die Luft. Es duftet exotisch nach Koriander, Kardamom und Reis. Im Hintergrund ertönen fremdartige Klänge. Mädchen in rauschenden Saris huschen über den Flur. Auf dem Boden sitzen ein paar Jungen und spielen das srilankanische Brettspiel „Jen Drapur“.

Nein, diese Szene spielt nicht in Sri Lanka. Wir befinden uns im katholischen Kindergarten Herz Jesu in Aachen. Heute ist ‚Sri Lanka Projekttag‘. Eine gemischte Kleingruppe von Kindern im Alter zwischen vier und fünf Jahren lernt das asiatische Land mit allen Sinnen kennen. Begleitet wird die Einrichtung vom Aachener Bildungsprojekt „Menschen fairbinden“, das sich das Ziel gesetzt hat, die Welt in ihrer Vielschichtigkeit und mit ihrem Formenreichtum altersgerecht und nachhaltig zu erklären. Neben Einrichtungen des Elementarbereiches, arbeitet das Projekt mit verschiedenen Institutionen des primären und sekundären Bildungsbereiches zusammen. Das Länderbeispiel Sri Lanka steht stellvertretend für die ‚Länder des Südens‘ und er-

möglicht eine intensive inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema ‚Eine Welt‘. Das auf Partnerschaft beruhende Prinzip des Fairen Handels wird als mögliche Alternative am Beispiel einer Bio-tteeplantage aufgezeigt. „Nur wer ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge hat, kann die Folgen des eigenen Handels abschätzen und zu einem nachhaltigen und verantwortungsbewussten Denken angeregt werden“, erklärt Projektleiterin Veronica Vuka-

im Kindergarten Herz Jesu im Frühjahr dieses Jahres mit einer kindgerechten Visualisierung der ‚Einen Welt‘ und der Einordnung Sri Lankas mittels eines Weltkartenpuzzles. „Die Kinder haben in diesem Alter meist noch keine Vorstellung von der ‚Einen Welt‘ oder der Entfernung, die zwischen Deutschland und Sri Lanka liegt“, erläutert die projektverantwortliche Kindergartenleiterin Conny Zschau. „Wir begleiten die Kinder Schritt für Schritt auf ihrer

noch verstärkt eingebunden“, so Veronica Vukasovic weiter. „Das birgt die Chance, nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern nachhaltig über globale Zusammenhänge zu informieren und zu einem verantwortungsbewussten Handeln anzuregen.“

Stefanie Alles

Kontakt: Stefanie Alles, Presse- und Öffentlichkeitsreferentin, Stefanie.AUes@menschen-fairbinden.de Tel.: 0241 / 37378, weitere Informationen unter www.menschen-fairbinden.de

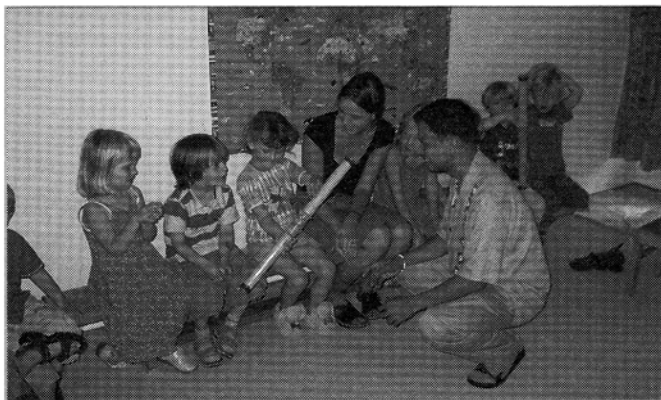


In Sri Lanka haben die Menschen auf dem Land oft nur ein Zimmer für die ganze Familie. Die Landhäuser werden in Miniaturformat nachgebaut.

sovic. Da vor allem die ersten Lebensjahre lern- und entwicklungspsychologisch von entscheidender Bedeutung sind, ist eine hochwertige vorschulische Bildung, die für ein fremdes Land, dessen Kultur und Lebensbedingungen sensibilisiert, besonders nachhaltig. Die Entdeckungsreise nach Sri Lanka begann

Entdeckungsreise, und bieten ihrer kindlichen Neugier durch wechselnde Angebote neue Herausforderungen. Spielerisch eröffnet sich ihnen so eine neue bisher unbekannte Welt. Dabei ist es besonders wichtig, sich dem Tempo des Kindes anzupassen, denn dessen Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen, ist Motor des Lernprozesses.“ ‚Menschen fairbinden‘ zeigt auf, dass entgegen einer häufig anzutreffenden Vorstellung ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ im Elementarbereich möglich ist. Sie birgt bei altersgerechter und qualitativer Umsetzung sogar ein besonders nachhaltiges Potenzial. „Kindergärten, als familienergänzende Einrichtungen, stehen in der Mitte der Gesellschaft. Eltern sind in dieser Bildungsphase

aus:
Welt & Handel, 09/2006



Exotische Klänge ebnen den Weg eine andere Kultur mit all ihren Reichtum schätzen zu lernen.